

Tipps für Arbeitnehmer

Versicherung: Gut versichert in den Skiurlaub

Sobald der erste Schnee liegt, machen sich Wintersportbegeisterte in ordentlicher Skiausrüstung auf den Weg zur Skipiste. Dabei sollte nicht auf einen ausreichenden Versicherungsschutz vergessen werden, denn Unfälle sind im Wintersport keine Seltenheit, wie die letzten Jahre deutlich gezeigt haben. Jedes Jahr endet für viele Ski- und Snowboardfahrer der Urlaub mit Verletzungen, Unfällen oder gar einer Unfallverschuldung.

Die richtige Versicherung im Gepäck

Wenn Sie eine Haushaltsversicherung haben, umfasst diese in Österreich üblicherweise eine private Haftpflichtversicherung und somit Versicherungsschutz für alle Familienmitglieder. Sobald Ihre Kinder volljährig sind und noch zu Hause wohnen, ist eine eigene Haftpflichtversicherung notwendig.

Zusätzlich zu einer privaten Haftpflichtversicherung sind eine Unfallversicherung und Rechtsschutzversicherung empfehlenswert. Bei einem Unfall übernimmt zwar die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten der Heilbehandlung, aber nicht jene bei einer drohenden Erwerbsunfähigkeit oder notwendigen Pflege. Schützen Sie sich daher mit einer privaten Unfallversicherung vor den finanziellen Folgen einer Invalidität. Außerdem springt sie bei Bergungskosten ein, sofern diese darin ausreichend gedeckt sind. Wenn Sie von einer anderen Person verletzt werden, hilft Ihnen eine private Rechtsschutzversicherung bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche auf Entschädigung.

Bevor Sie also die Koffer packen, vergewissern Sie sich, dass Sie einen ausreichenden Versicherungsschutz haben.

Stand: 28. November 2022

Bild: drubig-photo - stock.adobe.com